

Stadt Bramsche

Protokoll über die 11. Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 13.03.2014

Im Anschluss (ca. 19.00 Uhr) an die gemeinsame Sitzung tagt der Ortsrat Lappenstuhl im Siedlertreff, von Bar Str. 2, 49565 Bramsche

TOP 1 bis 10 gemeinsam mit den Ortsräten Engter, Kalkriese und Schleptrup sowie der Ortsvorsteherin Evinghausen.

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anette Marewitz

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Frank Bensmann

Herr Roland Bublitz

Frau Marion Decker

(ab TOP 6)

Herr Thomas Lade

Herr Mike Minning

Herr Manuel Wenzlaff

Verwaltung

Herr Johannes Fünzig

(ab TOP 11)

Herr Wolfgang Furche

(TOP 1 bis 10)

Herr LSBD Hartmut Greife

(TOP 1 bis 10)

Herr ESTR Ulrich Willems

(TOP 1 bis 10)

Protokollführerin

Frau Nadine Hübner

(ab TOP 11)

Frau Melanie Schmitz

(TOP 1 bis 10)

Abwesend:

Beginn: 18:05 Ende: 21:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl/Bestimmung einer/eines Nachfolgerin/s für Helmut Bei der Kellen als Sprecherin/s u. Sitzungsvorsitzende/n der Ortsräte des Kirchspiels Engter

- 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 31.01.2013
- 5 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten - Sitzungstermine
- 6 Kurzvortrag der Stadtverwaltung zur Kindertagesituation im Kirchspiel Engter
- 7 Verkehrssituation an der L 87 und Fahrradwegssituation im Kirchspiel Engter
- 8 Umwelttag

- 9 Kurzvortrag von "Rat und Tat" zur aktuellen Situation und zu den Ideen und Initiativen in den Arbeitsgruppen
- 10 Einwohnerfragestunde

- 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.12.2013
- 14 Einwohnerfragestunde

- 15 Erläuterungen und Empfehlungen der gemeinsamen Sitzung
- 16 Informationen und Sachstand der Windvorranggebiete 29 und 30 durch die Geschäftsführer der Windenergie Ahrensfeld GmbH & Co KG und Windenergie Wittefeld GmbH & Co KG
- 17 Straßenbeleuchtung in und um Lappenstuhl

- 18 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl
- 19 Beantwortung von Anfragen

- 20 Anfragen und Anregungen

- 21 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Bei der Kellen begrüßt alle Anwesenden und weist auf eine Unterschriftenliste des Fördervereins der Niels-Stensen-Klinken hin, auf der die Anwesenden mit Ihrer Unterschrift von der Möglichkeit Gebrauch machen können, sich gegen die geplante Schließung des Krankenhauses auszusprechen.

OBM Bei der Kellen begrüßt die Ortsbürgermeister und die Ortsratsmitglieder der Ortsträte des Kirchspiels und bittet die OBM um Feststellung der Beschlussfähigkeit ihrer Ortsräte. ORM Rothert fehlt entschuldigt. ORM Decker nimmt ab TOP 4 an der Sitzung teil.

Die jeweiligen Ortsräte sind beschlussfähig.

ORM Witt bittet für die CDU-Fraktion Engter den TOP 3 auf TOP 2 vorzuziehen.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die CDU-Fraktion des OR Engter stellt einen Antrag den Vorsitzenden für die gemeinsame Sitzung nicht für die Dauer der gesamten Wahlperiode neu festzulegen, sondern den Vorsitz jährlich wechseln zu lassen.

OBM Görtemöller meldet sich zu Wort und berichtet, dass die OBM und die Ortsvorsteherin Evinghausen im Vorfeld vereinbart haben, das Amt für den Rest der Wahlperiode zu vergeben und Änderungen bezüglich der Handhabe erst in der nächsten Wahlperiode Berücksichtigung finden sollen.

OBM Bei der Kellen nimmt dieses als Anregung für die folgende Wahlperiode ab 2016 zur Kenntnis.

TOP 3 Wahl/Bestimmung einer/eines Nachfolgerin/s für Helmut Bei der Kellen als Sprecherin/s u. Sitzungsvorsitzende/n der Ortsräte des Kirchspiels Engter

OBM Bei der Kellen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der OR in den gemeinsamen Sitzungen und bittet um Wahl eines Nachfolgers für den Sitzungsvorsitz.

OBM Görtemöller bedankt sich bei OBM Bei der Kellen für den Sitzungsvorsitz der letzten 22 Jahre und schlägt als neue Vorsitzende OBMin Marewitz vor.

OBM Bei der Kellen lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig
 4 Enthaltungen

OBM Marewitz übernimmt die Leitung der weiteren Sitzung und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 31.01.2013

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 31.01.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten - Sitzungstermine

OBMin Marewitz gibt folgende Termine bekannt:

Der Festausschuss trifft sich zur Planung des Seniorennachmittages am 24.03.2014 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schwöppe. Sie bittet um rege Beteiligung.

Für die Durchführung der diesjährigen Feuerwehrrübung, der Bepflanzung der Kübel am Friedhof und den Volkstrauertag ist in diesem Jahr der Ortsrat Kalkriese zuständig.

Im Jahr 2015 wird dieses vom Ortsrat Lappenstuhl erledigt und 2016 seitens des Orsrates Schleptrup.

TOP 6 Kurzvortrag der Stadtverwaltung zur Kindertages-situation im Kirchspiel Engter

OBMin Marewitz gibt zur Darstellung der Kindertages-situation im Kirchspiel Engter das Wort an Herrn Furche.

Herr Furche hält einen Kurzvortrag zur Kindertages-situation in Engter und Lappenstuhl und verdeutlicht diese an belastbaren Zahlen und stellt realistische Prognosen.

Im Rahmen der Anmeldewoche in den Kindergärten wurde deutlich, dass die Zahl der angemeldeten Kinder in etwa mit der des letzten Jahres vergleichbar sei, in diesem Jahr allerdings vermehrt Kinder unter 3 Jahren angemeldet wurden.

Er weist daraufhin, dass durch die Bildung einer Krippengruppe in Engter und der Verlängerung der Anmietung eines Raumes von der Siedlergemeinschaft in Lappenstuhl die notwendigen Plätze für die unter 3-jährigen zur Verfügung stehen werden und voraussichtlich alle angemeldeten Kinder einen entsprechenden Platz erhalten.

Eine Übersicht des verwendeten Zahlenmaterials wird dem Protokoll beigelegt.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die Bildung einer Krippengruppe in Engter im Zusammenhang mit dem Umbau der bisherigen Schule zum Kindergarten sowie des Platzmangels für eine weitere Gruppe in Lappenstuhl.

TOP 7 Verkehrssituation an der L 87 und Fahrrad-situation im Kirchspiel Engter

Ortsvorsteherin Bruning beschreibt in einem kurzen Vortrag die Verkehrssituation an der L 87. Nach den Veränderungen auf der Bad Essener Strecke sei festzustellen, dass die Strecke von Engter nach Evinghausen vermehrt von Motorradfahrern genutzt wird. Sie berichtet, dass sie sich im letzten Jahr um eine mögliche Präsenz der Polizei und in Gesprächen um Lärmmessungen und um die Aufstellungen von Bannern gekümmert habe. In wieweit Maßnahmen möglich sind und umgesetzt werden können, um auch die Strecke von Engter nach Evinghausen unattraktiver zu machen, bleibt abzuwarten. Sie hat am 19.03.2014 einen Termin mit Landtagsabgeordneten vereinbart und wird dort diese Problematik sowie die Notwendigkeit eines Radwegebaus an dieser Strecke darstellen.

ESTR Willems nimmt Bezug auf die Unfallstatistik und weist daraufhin, dass mögliche Veränderungen im Rahmen der tagenden Verkehrskommission geprüft werden sollen.

Bezüglich des Radwegbaus bringt LSBD Greife ein, dass für das Projekt des Baus eines Radweges an dieser Strecke das Land zuständig sei und hierfür auch die Kosten trage. Die Maßnahme stehe auf Platz 5 der Prioritätenliste des Landes.

ORM Bublitz weist in diesem Zusammenhang auf den noch fehlenden Lückenschluss des Radweges im Bereich Lappenstuhl auf der Strecke zwischen Vörden und Engter hin.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über Lautstärke und Geschwindigkeit der Motorräder und ein Aufruf an die Polizei, Kontrollen bezüglich der zugelassenen Dezibel-Werte und der Betriebserlaubnisse der Motorräder durchzuführen.

TOP 8 Umwelttag

OBS Min Marewitz berichtet, dass in diesem Jahr bezüglich des Umwelttages keine Zusammenarbeit mit der Grundschule Engter stattfinden wird.

OBS Min Görtemöller bringt hierzu ein, dass ein Umwelttag seitens der AwiGo am 28.03 und 29.03. unterstützt wird. Jeder Ortsrat solle in seiner anschließenden Sitzung über eine mögliche Teilnahme separat entscheiden.

TOP 9 Kurzvortrag von "Rat und Tat" zur aktuellen Situation und zu den Ideen und Initiativen in den Arbeitsgruppen

Herr Nowak hält einen kurzen Vortrag über die Tätigkeit von "Rat und Tat" und berichtet über die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen.

Es soll ein Kirchspieltreff für Senioren gebildet werden, in dem sich die Senioren des Kirchspiels ein bis zweimal wöchentlich treffen können und für sie wichtige Themen besprechen, sowie auch Informationsveranstaltungen in diesem Rahmen stattfinden lassen. Die Interessen und Belange der Senioren im Kirchspiel sollen durch einen vierseitigen Fragebogen abgefragt werden, um dann gezielte Informationen anbieten zu können.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Herr Bockstiegel weist noch einmal darauf hin, dass die geplante Radwegführung im Bereich der Bramscher Allee aus seiner Sicht nur auf der Südseite möglich ist. Des Weiteren bittet er, die Radwegführung auf dem Schleptruper bzw. Engter Kirchweg zu berücksichtigen. Hier sind aufgrund der bestehenden 30 Zone die Schilder für die Benutzung des Radweges entfernt worden und macht somit im Bereich des Hauses der Familie Bei der Kellen einen Seitenwechsel notwendig.

Ein Mitglied des OR Engter weist auf die geplante Bepflanzung seitens des Wasserverbandes an der Schützenplatzkurve an der L 87 hin. Hier sei dann eine Überschaubarkeit nicht mehr gegeben.

LSBD Greife will sich hierzu erkundigen.

OBMin Marewitz schließt die Sitzung um 19.20 Uhr.

**TOP 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und Beschlussfähigkeit**

OBM Marewitz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen festgestellt.

**TOP 13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
12.12.2013**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

. / .

**TOP 15 Erläuterungen und Empfehlungen der gemein-
samen Sitzung**

Kindergartensituation im Kirchspiel Engter

OBM Marewitz berichtet kurz aus dem Vortrag von Herrn Furche. (s. TOP 6)

Der Ortsrat stellt den Antrag an die Verwaltung zu prüfen, wie langfristig eine bauliche Dauerlösung für den Kindergarten Lappenstuhl geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Umweltag

Am 29.03.2014 ist im Ortsteil Lappenstuhl in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Veranstaltung geplant, die hauptsächlich an die Kinder gerichtet ist. Treffpunkt ist der Siedlertreff, es soll dann im Ortsteil Müll gesammelt werden. Herr Knille stellt seinen Trecker zur Verfügung um die Müllsäcke zusammenzutragen. Im Anschluss an die Müllsammelaktion wird es für die Kinder Würstchen und Getränke geben. Die Aktion wird bei der AWIGO angemeldet.

Radweg

Der Radweg an der L 78 von Lappenstuhl nach Wittenfelde ist nach wie vor vom Ortsrat gewünscht, wenigstens schnellstmöglich das Teilstück von Wittenfelde bis zur Einmündung der Straße „Zum Galgenhügel“.

Der Landtagsabgeordnete Poppe hat dem Ortsrat wenig Hoffnung gemacht, dass für den Radweg Mittel im Rahmen des Ausbaus der L 78 bereitgestellt werden. Er wird sich aber nochmal dafür einsetzen, dass wenigstens das genannte Teilstück erstellt wird.

Der Ortsrat stellt den Antrag an die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, im Rahmen des 6-streifigen Ausbaus der Autobahn 1 zwischen Bramsche und Neuenkirchen-Vörden Gelder für die Erstellung des Radweges zu bekommen. Die Bedarfsumleitung über die L 78 wird dann noch stärker frequentiert und die Sicherheit der Radfahrer noch mehr gefährdet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bramscher Krankenhaus

Es wird eine Unterschriftenliste zum Erhalt des Bramscher Krankenhauses herumgereicht.

TOP 16 Informationen und Sachstand der Windvorranggebiete 29 und 30 durch die Geschäftsführer der Windenergie Ahrensfeld GmbH & Co KG und Windenergie Wittefeld GmbH & Co KG

Herr Tepe und Herr Westerhaus berichten über den Sachstand der Windvorranggebiete und der Arbeit der Windenergiegesellschaften. Das Gebiet 29 „Ahrensfeld“ umfasst 114 ha, das Gebiet 30 „Wittenfelde“ nur 80 ha. Das Gebiet Wittenfelde ist durch Richtfunktrassen stark beschnitten. Es soll eine Bürgerbeteiligung entweder über eine Genossenschaft oder eine GmbH & Co KG stattfinden, es wird zurzeit noch rechtlich geprüft, welches die bessere Möglichkeit ist. Die Stadtwerke Bramsche und die Stadt Bramsche haben sich als Gesellschafter an den beiden Windenergie GmbH & Co KG beteiligt. Die beiden Gesellschaften haben einen gemeinsamen Planer von der Firma Jade-Konzept aus Varel beauftragt. Wie viele Windräder aufgestellt werden kann derzeit noch nicht beantwortet werden, da es auf die Größe der Anlage ankommt. Es wird angestrebt, die Anlagen bis Ende 2015 zu errichten. Ausschlaggebend ist hier die Aufstellung des Bebauungsplanes.

Herr Fünfzig teilt hierzu mit, dass die Aufstellungsbeschlüsse mittlerweile gefasst wurden. Er erläutert kurz die weiteren Verfahrensschritte.

Die Sitzung wird von 20.27 Uhr bis 20.57 Uhr unterbrochen, damit die anwesenden Einwohner Fragen an die Geschäftsführer der Windenergiegesellschaften stellen können.

TOP 17 Straßenbeleuchtung in und um Lappenstuhl

ORM Publitz teilt mit, dass in einigen Bereichen in Lappenstuhl die Straßenlaternen so weit auseinander stehen, dass die Lichtfelder nicht mehr ineinander übergehen und es unbeleuchtete Stellen gibt. Das ist so im Bereich der „Ringstraße“ gleich am Anfang aus Richtung Siedlertreff kommend, „Ringstraße“ im Bereich von der Einmündung „An der Twistmark“ bis zur „von Bar Straße“, an der „von Bar Straße“ zwischen „Ringstraße“ und „Kanalstraße“ und in der „Kanalstraße“ im Bereich zwischen „von Bar Straße“ und „Ginsterweg“.

Die Stadtverwaltung soll prüfen, welche Kosten entstehen würden, wenn diese Lücken mit Laternen geschlossen werden. Für die Anlieger sollten zunächst (solange eine Straße nicht abgerechnet wird) keine Kosten entstehen. Weiter möchte der Ortsrat wissen, nach welchem Verfahren die Kosten überhaupt umgelegt werden und was da auf die Anwohner zukommen würde.

Der Ortsrat stellt den Antrag, an der L 78, nördlich der Kanalbrücke, eine Ausleuchtung zu errichten, wie sie im südlichen Bereich (Richtung Engter) bereits vorhanden ist, da dort demnächst LKW ein- und ausfädeln werden, die sich zunächst sehr langsam auf der Straße bewegen und eine Gefährdung darstellen.

Im Kreuzungsbereich „Lutterdamm/Kanalstraße“ sollte eine große Ausleuchtung auf der Verkehrsinsel errichtet werden, damit Radfahrer und Fußgänger den Bereich sicher passieren können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 18 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Lappenstuhl

Der Ortsrat beschließt die Mittel wie folgt zu vergeben:

Umweltag	100,00 €
Ferienstaktion	75,00 €
Volkstrauertag	30,00 €
Seniorenachmittag	400,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Weitere Zuschussanträge werden bis zur nächsten Sitzung im Juni zurückgestellt.

TOP 19 Beantwortung von Anfragen

OBM Marewitz verliert die Beantwortung von Anfragen.

ORM Bublitz möchte von der Stadtmarketing GmbH wissen, warum der Radweg „Bramsche 3“ nicht von der Stadtmarketing GmbH selbst umgeleitet werden kann.

ORM Bublitz weist darauf hin, dass die Beleuchtung des Radweges im Bereich der Kanalbrücke im Gewerbegebiet immer noch defekt ist.

Der Ortsrat bittet erneut darum, die Antworten zeitnaher vorzulegen.

TOP 20 Anfragen und Anregungen

1. ORM Minning teilt mit, dass rund um den Sandkasten auf dem Spielplatz am Kindergarten noch die Bänke fehlen.

Frau Wessel teilt mit, dass Herr Hesselbrock vom Betriebshof bereits vor Ort gewesen ist und sich die Sache angeschaut hat. Der Betriebshof schafft es zurzeit aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens aber nicht die Arbeiten zu erledigen.

Herr Fünfzig sagt zu, sich der Sache anzunehmen und die Arbeiten gegebenenfalls anderweitig zu vergeben.

2. ORM Minning weist darauf hin, dass im Bereich „Malgartener Damm“ (Richtung Horstsee) teilweise die Leuchtpfähle fehlen bzw. teilweise nur die Katzenaugen. Er bittet diese zu ersetzen.
3. ORM Minning teilt mit, dass sich im Bereich „Lutterdamm/Kanalstraße“, wenn man aus Lappenstuhl raus fährt, ein tiefes Loch befindet, das geschottert werden muss.
4. ORM Bublitz berichtet von einer Straßenlaterne an der „Kanalstraße“, die 3. oder 4. wenn man in Lappenstuhl reinfährt, die schief steht und aufgerichtet werden muss. Bei einer weiteren Laterne im Kreuzungsbereich „Kanalstraße/von Bar Straße“ ist der Lampenschirm nicht mehr richtig befestigt.
5. ORM Bublitz teilt mit, dass bezüglich der Beleuchtung des Bücherschranks ein Gespräch mit den Stadtwerken Bramsche stattfinden wird.

TOP 21 Einwohnerfragestunde

1. Frau Wessel, Leiterin des Kindergartens, bedankt sich für die unbürokratische Lösung für die Spatzengruppe, die zunächst ein weiteres Jahr einen Raum im Siedlertreff nutzen darf.
2. Herr Robbe teilt mit, dass im Bereich „Malgartener Damm 7“ der Seitenraum abgesackt ist und dort geschottert werden muss.
3. Herr Haack möchte wissen, wie weit die Planungen für die Sanierung der Engter-Bach-Brücke fortgeschritten sind.

OBM Marewitz teilt hierzu mit, dass die Maßnahme europaweit ausgeschrieben werden musste. Der Sanierungsbeginn wird voraussichtlich im Juni/Juli sein.

4. Herr Vor den Tharen teilt mit, dass seinerzeit, als das Gewerbegebiet am Kanal ausgewiesen wurde, der Ortsrat Lappenstuhl von der Stadt die Gewährleistung gefordert hat, dass der Radweg am Kanal erhalten bleibt. Jetzt soll der Radweg umgeleitet werden, weil das Gewerbeaufsichtsamt eine weitere Nutzung des Radweges untersagt. Die Fa. Dallmann hat seinerzeit auch zugesagt, dass gewährleistet ist, dass der Radverkehr dort weiter fließen kann. Er möchte von der Verwaltung wissen, wie es zu der veränderten Situation kommen konnte.

Herr Fünfzig erläutert, dass die Stadt Bramsche keinen Einfluss auf die Entscheidung des Gewerbeaufsichtsamtes hat, des weiteren ist die Stadt Bramsche auch nicht Eigentümerin dieses Weges. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung als Eigentümerin duldet derzeit die Nutzung als Radweg und wenn dieses nicht mehr gegeben ist, weil die Verkehrssicherheit der Radfahrer nicht mehr gewährleistet ist, hat die Stadt auch darauf keinen Einfluss mehr.

Der Ortsrat möchte von der Verwaltung geklärt haben wie es zu dieser Situation kommen konnte und ob es eine Möglichkeit gibt, den Radweg am Kanal zu erhalten.

Anette Marewitz
Ortsbürgermeisterin

Johannes Fünfzig
Verwaltung

Nadine Hübner/
Melanie Schmitz
Protokollführerinnen